

# MEDIENSPIEGEL | MÉMOIRE DES VINS SUISSES

30.05.2022

Avenue ID: 1904  
Artikel: 1  
Folgeseiten: 3

---

## News Websites



27.05.2022 htr.ch/de / Hotel u. Tourismus Revue  
**Hoffnungs-träger neue Sorten**

01



Weinlese

## Hoffnungsträger neue Sorten

**27. Mai 2022**

Roland und Karin Lenz erfinden den Thurgauer Wein neu. Die grössten Biowinzer der Deutschschweiz setzen künftig ausschliesslich auf pilzwiderstandsfähigere Sorten, sogenannte Piwis. Das himmeltraurige Wetter im vergangenen Jahr gab den letzten Zwick. Lenz sieht in Neuzüchtungen wie Sauvignac und Cabernet blanc den Königsweg, um den Weinbau ökologischer zu gestalten. 35 Sorten stehen mittlerweile auf seinen 21 Hektaren im Ertrag, sie sind den meisten Konsumenten so unbekannt wie die Strassennamen in Uesslingen.

Als Präsident des im Dezember 2019 gegründeten Vereins Piwi Schweiz ist der Thurgauer auch Sprachrohr einer noch jungen Bewegung. Sie stand Ende März anlässlich des Besuchs des Weinguts Lenz durch Landwirtschaftsminister Guy Parmelin, selber aus einer Weinbauernfamilie stammend, kurz im Rampenlicht.

Auch Kleinstwinzer wie Martin Wullschleger und Cornelia Jacquemai setzen gerne auf Piwis. Die beiden pflegen in Zofingen insgesamt 6274 Rebstöcke der Sorten Johanniter, Cabernet Jura und Cal 1-28. Die Ernte lassen sie durch Kellermeister Daniel Fürst im Fricktal keltern.

Im Idealfall sind keine Pflanzenspritzungen nötig Piwis sind weit weniger anfällig für den Mehltaubefall als etwa Riesling-Silvaner oder Pinot noir, und im Idealfall sind keine Pflanzenspritzungen nötig. Das macht pilzwiderstandsfähige Sorten seit eh und je bei Freizeitwinzern beliebt, die alten französischen Sorten Maréchal Foch und Léon Millot etwa, beide wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts gezüchtet. Seither entstanden unzählige neue Züchtungen.

Kostproben

Der Sortenname Sauvignac erinnert nicht zufällig an Sauvignon. Roland Lenz' Abfüllung ist ein süss-saures aromatisches Feuerwerk. Aus der Sorte Cabernet Jura keltert Daniel Fürst in Hornussen für das Winzerpaar Wullschleger/Jacquemai einen strukturierten, angenehm trockenen Rosé. Und Louis-Philippe Burgat aus Colombier setzt mit seinem L'Audacieux den Massstab, wenn es um die Sorte Divico geht. Der 2020er wurde gar ohne Schwefelbeigabe abgefüllt. Drei sortenreine Weine aus besonders pilzwiderstandsfähigen Sorten mit hohem Spassfaktor.

Stefan Keller ist regelmässiger Autor bei der «Schweizerischen Weinzeitung» und ist in der Valtellina als Weinproduzent tätig. Er zählt zu den Gründern der Vereinigung Mémoire des Vins Suisses und ist Ehrenmitglied des Sommelier-Verbands Schweiz. Stefan Keller lebt und arbeitet in der Schweiz und in Wien.

[www.stefankellerpartner.com](http://www.stefankellerpartner.com)



Online-Ausgabe DE

htr hotel revue  
3001 Bern  
031/ 370 42 16  
<https://www.htr.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachpresse  
Page Visits: 100'000

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 84425938  
Ausschnitt Seite: 2/4

News Websites



Piwis sind weit weniger anfällig für den Mehltaubefall als etwa Riesling-Silvaner oder Pinot noir.



Weisser aus Sauvignac, Lenz Sauvignac 2021, Weingut Roland und Karin Lenz, Uesslingen, Thurgau, 75 cl – Fr. 18.50, erhältlich beim Produzenten.



Online-Ausgabe DE

htr hotel revue  
3001 Bern  
031/ 370 42 16  
<https://www.htr.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachpresse  
Page Visits: 100'000

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 84425938  
Ausschnitt Seite: 3/4

News Websites



Rosé aus Cabernet Jura, Cabernet Rosé 2021, Weingut Wullschleger, Zofingen, Aargau, 75 cl – Fr. 19.–, erhältlich beim Produzenten



Roter aus Divico, L'Audacieux 2020, Caves du Chambleau, Colombier, Neuenburg, 75 cl – Fr. 35.–, erhältlich beim



Online-Ausgabe DE

htr hotel revue  
3001 Bern  
031/ 370 42 16  
<https://www.htr.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Fachpresse  
Page Visits: 100'000

Auftrag: 721003  
Themen-Nr.: 721.003

Referenz: 84425938  
Ausschnitt Seite: 4/4

News Websites

## Produzenten